

A N T R A G

**der Abg. Dr. Jens Wolf, Thilo Kleibauer, Dennis Thering, Karl-Heinz Warnholz,
Michael Westenberger (CDU) und Fraktion**

Betr.: Kundenzentrum in den Walddörfern muss erhalten bleiben

Die Kundenzentren der Freien und Hansestadt Hamburg sind als Bestandteil des Einwohnermeldewesens für Melde- und Ausweisangelegenheiten zuständig. In Hamburg gibt es aktuell 29 Kundenzentren und eine Außenstelle, deren Existenzberechtigung der Senat prüft.

Fest steht, dass das Walddorfer Kundenzentrum an der Farmsener Landstraße 202 in Volksdorf 2018 geschlossen werden soll. Hiergegen wächst der Widerstand der Bürger vor Ort. Im Jahre 2013 hatte die bloße Androhung eines Bürgerbegehrens die Schließung des Kundenzentrums verhindert. 2017 aber stimmte Rot-Grün in der Bezirksversammlung für die Schließung, und das Bezirksamt erklärte das neu eingereichte Bürgerbegehren aufgrund einer Änderung der Bezirksabstimmungsdurchführungsverordnung für unzulässig.

Gerade für ältere Menschen sind weitere Wege nicht zumutbar. Die Regierungsfraktionen haben eine Service-Offensive bei den Kundenzentren angekündigt; jetzt soll den Walddörfern der Bürgerservice entzogen werden. Im Januar 2018 endet der Mietvertrag für das Kundenzentrum mit der städtischen Sprinkenhof GmbH; bis zum 30. Juni 2017 muss die Stadt handeln und die Option auf die Verlängerung des Mietvertrages wahrnehmen, um die Bewohner der Walddorfer nicht abzuhängen und eine bürgernahe Verwaltung zu gewährleisten.

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Senat wird ersucht,

1. dafür Sorge zu tragen, dass das Kundenzentrum Walddorfer erhalten bleibt,

2. den Bezirksamtsleiter Wandsbek anzuweisen, die Option zur Verlängerung des Mietvertrages mit der Sprinkenhof GmbH für den jetzigen Standort am U-Bahnhof Volksdorf bis zum 30. Juni 2017 auszuüben,
3. der Bürgerschaft bis zum 31. Juli 2017 zu berichten.